

## Pressemitteilung

### Ärzte als Beauftragte der Krankenkasse – Ende oder Anfang einer Kriminalisierung?

Bad Segeberg, den 02.11.2011

Seit dem Wochenende geht es wieder über den Preeticker: Der Bundesgerichtshof (BGH) wird ein richtungsweisendes Urteil sprechen zu Korruption und Betrug im Gesundheitswesen.

Seit langem ist klar, dass sogenannte Kick-Back-Geschäfte, d. h. finanzielle Vorteilsnahme von Ärzten zu Lasten von Versichertengeldern und von Beitragszahlern verboten sind. Schmiergeldempfang und Abrechnungsbetrug werden zu Recht verfolgt. Durch eine eventuelle Titulierung der Ärzte als Beauftragte der Krankenkassen im zu erwartenden BGH-Urteil kann das Vergehen eine strafrechtliche Schärfe als Korruptionstatbestand erhalten.

Bei allem Verständnis für dies Anliegen von mehreren Staatsanwaltschaften – das BGH-Urteil darf nicht dazu führen, dass generell unternehmerische Aktivitäten von Ärzten, insbesondere Ärztenetzen und ärztlichen Organisationen, in Verdacht geraten.

„Wir wollen mit oder auch ohne Krankenkassen für regionale medizinische Versorgungskonzepte der Netze und ärztlicher Verbände Effizienzgewinne erreichen, deren materieller Nutzen für unternehmerische Strukturverbesserungen eingesetzt wird, nie zum Vorteil Einzelner oder zum Schaden der Versichertengemeinschaft! Dieses Engagement sehe ich gefährdet“ – so Dr. Klaus Bittmann, Vorstandssprecher der ÄG Nord.

Eine Kriminalisierung aller Geschäfte, die nicht im Auftrag der Krankenkasse erfolgen, wird Eigeninitiative und Gestaltungswillen der ärztlichen Verbände bedrohen. Hier ist eine höchststrichterliche Klarstellung bei mancher rechtlicher Unsicherheit zu erhoffen – Ärzte in Selbstverwaltung und mit eigenem Unternehmen sind nicht Amtsträger der Krankenkassen.

Ärztegenossenschaft  
Nord eG

Bahnhofstraße 1 - 3  
23795 Bad Segeberg  
Tel.: 04551 9999-0  
Fax: 04551 9999-19  
Mail: [kontakt@aegnord.de](mailto:kontakt@aegnord.de)  
Internet: [www.aegnord.de](http://www.aegnord.de)

Die Ärztegenossenschaft Nord eG (ÄGN) vertritt die Interessen von ca. 2300 Ärzten und Psychotherapeuten aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Die ÄG Nord eG bündelt die politische und die wirtschaftliche Kraft der freien Ärzteschaft aus gemeinsamer Verantwortung für eine menschenwürdige Medizin.